

<p style="text-align: center;"><b>Bezirksvertretung Mitte - 11.10.2018</b> <b>TOP 4.1 - Antwort zur Anfrage Drucksachennummer 7426/2014-2020</b></p>
--

Amt für Verkehr, 09.10.2018, 3817  
Antwort zur Anfrage der SPD-Fraktion

**Frage:**

Welche Gründe sprachen für die Wahl des aktuellen Standorts (H)?

**Zusatzfrage:**

Unter welchen Voraussetzungen könnte eine Verlagerung der Haltestelle näher an den Ausgang „Stadtbahntunnel“ am Jahnplatz (Positionen E/F, maximal G) erfolgen?

**Antwort des Amtes für Verkehr:**

Die Nutzung der Position H durch die Linie 23 trägt zur Entzerrung des Betriebsablaufes und zur Entlastung der stark nachgefragten Positionen E/F bei. Im Unterschied zur Position H ist je nach Betriebssituation die Anfahrbarkeit der Positionen E/F nicht immer möglich.

Somit ist sichergestellt, dass sämtliche Fahrten der Linie 23 einheitlich an allen Tagen von einer Position abfahren.

Abgesehen von den betrieblichen Engpässen, würde ein ständiger Halt an den Positionen E/F eine Wendemöglichkeit an anderer Stelle erfordern. Dadurch werden Leerfahrten vermieden.

Die im Zuge der Verkehrswende in Zukunft noch steigende Busfrequenz am Jahnplatz erfordert perspektivisch eine weitere Entzerrung der Haltestellenpositionen, so dass auch zukünftig nicht alle Linien in direkter Nähe der Stadtbahnzugänge halten können. Die gesamte Länge der geraden Bordsteinkanten am Jahnplatz wird perspektivisch als Haltestellenbereich benötigt.